

nehmen und wird derselbe stets zur Einlösung meiner Bestellungen mit Cassa versehen sein.

Prospecte und Circulare über Belletristik erbitte mit directer Post.

Mit dem Bemerken, daß ich mich auf die Herren Franz Wagner und Ernst Kniep beziehen darf, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll

Rudolf Düsing.

[37081.] Bitte, davon gef. Notiz zu nehmen, daß ich nicht mehr B. Harschan's Buchhandlung, sondern nur noch unter meinem eigenen Namen

Rich. Hoffmann

firmire.

Forst i/L., im August 1882.

Rich. Hoffmann.

[37082.] Für Stuttgart hat die Wegler'sche Buchhandlung die Auslieferung meines

**Damenalmanach für 1883**

für meine Rechnung freundlichst übernommen und ist mit Lager zur Auslieferung versehen.

Berlin, 8. August 1882.

Haude- & Spener'sche Buchhandlung  
(F. Weidling).

**Verkaufsanträge.**

[37083.] In einer grösseren Stadt Schlesiens ist eine seit 10 Jahren bestehende solide Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung mit Leihbibliothek und Journalzirkel zu verkaufen. Umsatz 18—20,000 Mark, Brutto-Ertrag 5600 Mark, Lagerwerth 8—9000 Mark, Verkaufspreis 20,000 Mark.

Berlin.

Elwin Staude.

[37084.] Eine seit mehr als 10 Jahren bestehende, gut accreditirte Buch- u. Musikalienhandlung Norddeutschlands, welche im letzten Jahre einen Umsatz von annähernd 32,000 Mark erreichte, ist, da sich der Besitzer dem Verlage widmen will, zu verkaufen. Der Kauf bietet gerade jetzt insofern die günstigsten Chancen, als am Orte die Eröffnung eines der größten Lehrinstitute in Aussicht steht. Anfragen, welchen bereitwilligst nähere Mittheilungen folgen werden, wolle man an die Exped. d. Bl. unter G. U. # 30. richten.

**Kaufgesuche.**

[37085.] Eine Leihbibliothek (deutsche) wird zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten befördert

M. Apian-Bennewitz in Leipzig.

[37086.] Eine Buchhandlung mittleren Umfangs, mit oder ohne Antiquariat oder Verlag, gleichviel wo gelegen, ob in Norddeutschland, Süddeutschland oder dem Auslande, wenn nur rentabel und solide, wird von einem mit ausreichenden Baarmitteln versehenen Fachmann zu kaufen und spätestens am 1. Januar k. J. zu übernehmen gesucht. Gef. Offerten, welche mit unbedingter, völliger Discretion — Wahrung derselben wird als Ehrensache aufgefasst — behandelt werden, sind unter Angabe des Kaufpreises und des Reingewinns sub E. S. R. 42. Berlin W., Behrenstrasse, Postamt Passage, postlagernd, einzusenden.

[37087.] Ein gut assortirtes Musikalien-Leihinstitut mittleren Umfangs wird baldigst zu kaufen gesucht. Offerten sub K. K. No. 10. durch Herrn Fr. Boldmar in Leipzig.

**Theilhabergesuche.**

[37088.] Für den Verlag einer gediegenen Zeitung belletristischer Richtung wird, da der Besitzer anderweit in Anspruch genommen ist, ein Theilhaber gesucht, der mit dem Zeitungschriftenwesen vertraut ist und ein Capital von ca. 10,000 Mark disponibel hat. Ernstgemeinte Offerten erbeten unter B. L. 3000. durch die Exped. d. Bl.

**Fertige Bücher u. s. w.**

Schweighauserische Verl.-Buchh. in Basel.

[37089.]

Nova! Nur auf Verlangen!

Nach den eingegangenen Bestellungen versandten wir als Neuigkeit:

**Speise und Trank**  
vergangener Zeiten in deutschen Landen.

**V o r t r a g**

von

Dr. Wilhelm Goetz.

Preis 60 s.

**Ein Mystikerpaar**

des

**vierzehnten Jahrhunderts.**

Schwester Elsbeth Stigel von Toess

und

Vater Amandus(Suso) von Konstanz.

**V o r t r a g**

von

Professor Dr. Ferdinand Vetter.

Preis 1 M. 20 s.

Handlungen, welche Bedarf noch nicht angeben, bitten wir, gef. umgehend verlangen zu wollen, da wir unverlangt nichts versenden.

Basel, im August 1882.

Schweighauserische Verlagsbuchhandlung.

**In Russland verboten!**

[37090.]

Der  
**Treppenwitz der Weltgeschichte.**

Von

**W. L. Hertzslet.**

Zweite vermehrte Auflage.

Geh. 2 M.; eleg. geb. 3 M. — Baar 7/6.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, 15. August 1882.

Haude- & Spener'sche Buchhandlung  
(F. Weidling).

Verlag von  
**Reinhold Kühn in Berlin.**

[37091.]

Zur Versendung liegt bereit:

**C o d e x**

des

**deutsch-preussischen Strafrechts**  
**und Strafprozesses**

enthaltend

**s ä m m t l i c h e**

**Gesetze und Verordnungen**

des

**deutschen Reichs und Preussens,**  
welche zur Zeit auf dem Gebiete des  
Strafrechts und Strafverfahrens in  
Geltung sind, soweit dieselben für die  
**ordentlichen Gerichte**  
**und deren Staatsanwaltschaften**  
Bedeutung haben.

Zusammengestellt  
und mit Anmerkungen versehen

von

**Dr. Th. Borchert,**

Staatsanwalt.

1. Lieferung. Bogen 1—13.

Preis geheftet 3 M. mit 25 %.

(Vollständig in 5 — 6 Lieferungen.)

Den Herren Strafrichtern, Staats-,  
Amts- und Rechtsanwälten wird das Werk  
ein Hilfsmittel von großem praktischen  
Werthe sein, da sie sich vermöge desselben auf  
dem umfangreichen Gebiete unseres heute gel-  
tenden Strafrechts und Strafprozesses schnell  
und leicht zurecht finden werden.

Absatz ist durch Vorlegen und Ansichts-  
versenden leicht zu erzielen, da das Werk aus-  
gezeichnet für den Handgebrauch eingerichtet ist.  
A cond. nur mäßig, da schon viele feste Be-  
stellungen vorliegen.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, August 1882.

Reinhold Kühn.

**Neuer Operntext!**

[37092.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen  
und versende ich nur auf Verlangen und nur  
baar:

**Frauenlob.**

Operndichtung in vier Akten

von

**Wilhelm Jacoby.**

Preis: 1 M. ord., 70 s. netto.

Ich kann den Herren Collegen diese Dich-  
tung aufs wärmste empfehlen. Wer Com-  
ponisten zu Kunden hat, kann auf sicheren  
Absatz rechnen.

Wiesbaden, am 14. August 1882.

**G. G. Kunze's Nachf.**

(Dr. Jacoby).